

Liebe Löser, nun halten Sie die letzte Ausgabe für das Jahr 2011 in Händen, daher wünsche ich Ihnen ein schönes und problematisches Jahr 2012.

Diese Problemecke fällt etwas länger aus, da einige Komponisten den 75. Geburtstag eines der verdientesten Problemisten Schleswig-Holsteins zum Anlass nehmen, ihm ihre Aufgaben zu widmen. Klaus Seeck war neben seinen Erfolgen als Partyspieler mehrfach Landeslösemeister und betreut schon seit vielen Jahren die Schachcke in den schleswig-holsteiner Tageszeitungen. Ich wünsche Herrn Seeck alles erdenklich Gute und beste Gesundheit für sein neues Lebensjahr und hoffe, dass die ihm gewidmeten Stücke seine Zustimmung finden.

Der Autor der 2011/51 möchte als Hilfe anmerken, dass die Lösung der einen der beiden Varianten mit der Kombination der Steinanzahlen ein besonderes Ereignis ergibt. Der Satz ist ein h#2, beim h#2,5 beginnt Weiß.

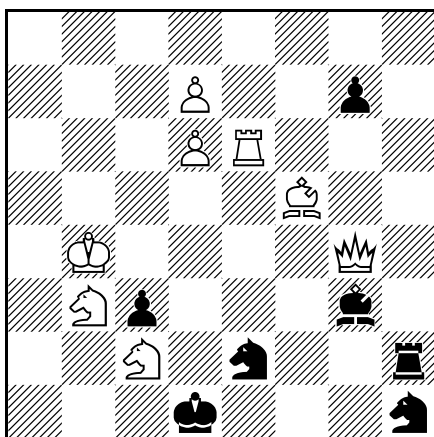
Der Preisbericht des Jahres 2010 (Preisrichter: Wilfried Seehofer) wird zu Beginn des nächsten Jahres erscheinen, als Preisrichter für das Jahr 2012 konnte ich Stephen Rothwell gewinnen (s. separate Ausschreibung).

2011/48

Baldur Kozdon

Flensburg

Klaus Seeck zum 75. Geburtstag  
gewidmet



#3

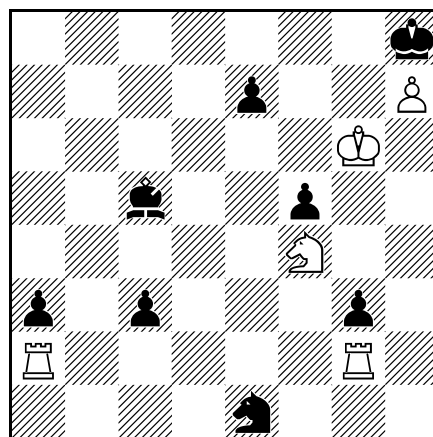
(8+7)

2011/49

Stephen Rothwell

Henstedt-Ulzburg

Klaus Seeck zum 75. Geburtstag  
gewidmet



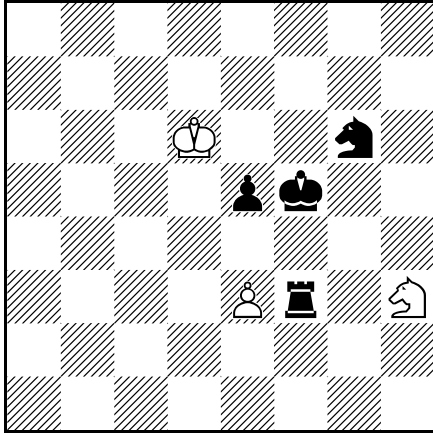
#4

(5+8)

2011/50

Winus Müller

Theresienhof  
Klaus Seeck zum 75. Geburtstag  
gewidmet



h#3 (3+4)

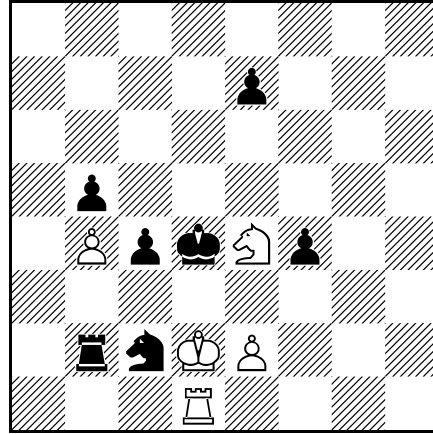
b) Sh3→f2

c) Sg6→e6

2011/51

Andreas Thoma

Groß Rönnau  
Klaus Seeck zum 75. Geburtstag  
gewidmet



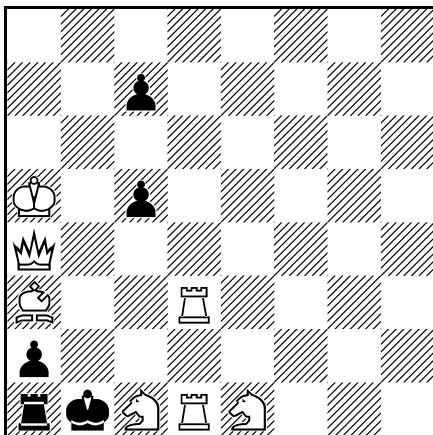
h#2,5 \* (5+7)

2 Lösungen

2011/52

Steven B. Dowd

Birmingham, USA  
Mirko Degenkolbe  
Meerane

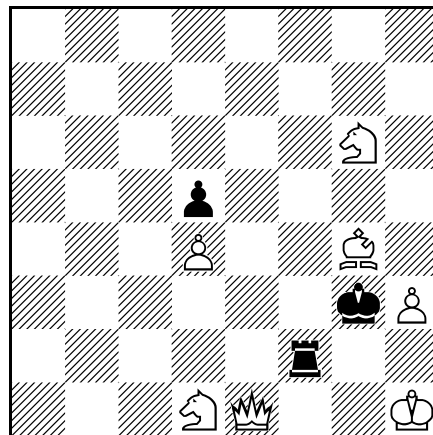


s#6 (7+5)

b) – Td3

2011/53

Alex Lehmkuhl



s#9 (7+3)

Lösungen und neue Aufgaben bitte an: [winusm@web.de](mailto:winusm@web.de) oder  
Winus Müller, AmZiegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

Leider gab es nur wenige Kommentare zu den Aufgaben der vorletzten  
Ecke, ich hoffe, dass zwischen den Jahren mehr Zeit dazu da ist.

### Lösungen zu den Problemen der Ausgabe 10 / 2011

Die Aufgabe 2011/40 (L. Makaronez) bietet „eine vollzügige Drohung und  
zwei Abspiele mit gefälligen Differenzierungen und der Rückkehr des  
weißen Läufers nach h2“ (Stephen Rothwell).

**1. Lg1! (dr. 2. Tbc5+ Kb6/Kb7 3. Tc7+ K:a6/Ka8 4. Ta7#)**

**a) 1. ... e4 2. S:b4+ Kc7 3. Lh2+ Kc8 4. Tb8#**

**b) 1. ... Sf5 2. Sb8+ Kc7 3. Td7+ Kc8 4. g8D/T#**

„Gefällt mir wegen des vollzügigen Drohspiels und der aufeinander  
abgestimmten Abspiele“ (Baldur Kozdon).

Die Aufgabe 2011/41 (A. Thoma) hat als Satzspiel **1. ... b4 2. Lc5 Tb3  
3. Kb6 b:c5#** In der Lösung wird nun eine andere Batterie aufgebaut:

**i) 1. S:b3 Lf2 2. La5 Te3 3. Kb6 Tb3#**

**ii) 1. Lc5 T:c5 2. Sc4 b:c4 3. Kb6 Tb5#**

„Gutes Hilfsmatt mit Wechsel der T/B-Batterie im Satzspiel zur  
zweimaligen T/L-Batterie in den Lösungen“ (SR).

Das Serienzughilfsmatt 2011/42 (A. Thoma) zeigt zwei Themata:

**a) 1. g:f1L 2. Lh3 3. g2 4. g3 5. g4 Le4 patt.**

**b) 1. g:f1S 2. Se3 3. Sf5 4. S:h4 5. Sg2 L:g2 patt.**

„Witziger Rundlauf des schwarzen Bauern g2 als Umwandlungsspringer  
und Einsperrung des schwarzen Umwandlungsläufers auf h3“ (SR) „Sehr  
gefällig! Dass die Abspiele wenig Gemeinsames aufweisen, sehe ich nicht  
als Schwäche, sondern wirkt auf mich erfrischend“ (BK).

„Das schön konstruierte Symmetrieproblem“ (SR) 2011/43 (F. Richter)  
löst sich folgendermaßen: **1. Kg8! e3 2. Se4+ d:e4 3. Dc6+ Td6 4.  
Te6+ T:e6 5. Sd5+ Kg6 6. De8+ T:e8#**

„Die Zugrichtung der Bauern bestimmt einmal mehr die die Eindeutigkeit  
der Lösung“ (SR). Die weißen Springer ziehen auf die Felder, die die  
schwarzen Bauer frei machen.